

# Das Missions-Haus hat sich herausgeputzt

Zum 200-Jahre-Jubiläum wurde das historische Haus mit den 75 Hotelzimmern innen und aussen renoviert

Von Franziska Laur

**Basel.** Fast wie vor einer Kathedrale: Eine breite Treppe aus rotem Sandstein führt zur monumentalen Türe, bestückt mit Glas, eingefasst von edlem Holz. Oben prangen runde Scheiben mit Ornamenten. Links und rechts des Haupteingangs erstreckt sich der Bau im romantischen Klassizismus mit seinen 75 Hotelzimmern und den Seminarräumen. Tritt man ein, steht man in der Eingangshalle mit Eichenboden, bestückt mit grossen Fenstern und einer Rezeption in warmem Holz und Rostrotönen. Das Hotel Bildungszentrum 21 der Basler Mission wurde in den vergangenen Monaten renoviert – schliesslich feiert man dieses Jahr das 200-Jahre-Jubiläum. Wie Denkmalpfleger Markus Schmid gestern an der Pressekonferenz ausführte, hat Johann Jakob Stehlin der Jüngere den Bau erstellt – wie unter anderen auch die Kunsthalle und den Musiksaal am Casino.

Das Missionshaus wurde ab 1858 auf einem grossen Grundstück vor dem



ANZEIGE

**Frischekur zum Jubiläum.** Das Missions-Haus von Johann Jakob Stehlin erstahlt wieder in seinem alten Glanz. Foto Nicole Pont

Spalentor geplant. Es war übrigens der dritte Standort der 1815 gegründeten «Evangelischen Missionsgesellschaft Basel». Christoph Merian war es, der den Bau ermöglichte. Er hatte der Missionsgesellschaft 200 000 Franken gespendet und damit konnte Karl Sarasin, Ratsherr und Komiteemitglied der Basler Mission, das Grundstück kaufen. 1960 wurde das Haus eingeweiht.

## Fassade in ursprünglicher Farbe

1987 wurde das Haus in die Schutzzone gestellt. Die Denkmalpflege hat den jetzigen Umbau denn auch eng begleitet, sagte Schmid. «Es geht nicht darum, eine Käseglocke über das Haus zu stülpen. Es geht darum, gemeinsam herauszufinden, was erhaltenswert ist und was nicht.» Besonders erfreut war er darüber, wie die Fassade gestaltet wurde. «Vorher war sie hell, jetzt ist sie sandsteinfarben, ausgewogen in der Stimmung», sagte er. Auch die Fenster sind erneuert worden, die Rahmen mit

einem lebendigen Farbton versehen. «Es freut mich sehr, dass das ganze Haus jetzt im Stil wieder kräftiger daherkommt», sagte Schmid.

Conrado Granado von Burckhardt+Partner AG schilderte die Umbauphase. Fassade, Hotelhalle und Endsanierung der 75 Zimmer wurden mit einem Budget von 2,1 Millionen Franken saniert. So wurde die Hotel-Rezeption mit separatem Empfang für Seminargäste erstellt. Es gibt auch einen neuen Barbereich, die Lobby wurde mit modernen Möbeln ausgestattet und mit neuem Holzbodenbelag versehen.

## Eine Gratwanderung

Wie Granado ausführte, sei die Fassade verwittert gewesen. Die Gebäudehülle wurde saniert und die Sandsteineinfassungen verbessert. Schliesslich erhielt die gesamte Fassade einen neuen Farbanstrich. «Es ist immer eine Gratwanderung, was man verändern

kann und darf», sagte Granado. Doch gemeinsam mit der Denkmalpflege habe man gute Lösungen gefunden.

Alfred Hirt, Vorstandsmitglied der Basler Mission und verantwortlich für die Gebäude, arbeitet schon seit 47 Jahren für die Basler Mission. Zehn Jahre lang hatte er in Indonesien junge Leute zu Schreibern ausgebildet. Er hat Erfahrung mit Renovationen, schliesslich haben die Missionshäuser verschiedene Umbauten hinter sich. Doch diesmal sei es speziell gewesen, da man das ganze Gebäude habe einrüsten müssen – und das ist wahrlich ein grosses Volumen. «Es gab einiges zu flicken, das Holz bei den Dachgauben war teilweise verfault und die Farbe an den Fensterrahmen abgeblättert», sagte er. Doch jetzt kommt das neue Gebäude in vollem Prunk und Putz daher. Es ist ein Juwel, mitten in Basel und mit seinem grosszügigen Park trotzdem ruhig gelegen. Ein Besuch ist es auf alle Fälle wert.

[www.bildungszentrum-21.ch](http://www.bildungszentrum-21.ch)



«Mit Annahme der Erbschaftssteuer-Initiative verliert der Wirtschaftsstandort Schweiz weiter an Attraktivität!»

Felix Grisard, Verwaltungsratspräsident  
HIAG Immobilien, Basel

AM 14. JUNI

BUNDES ERBSCHAFTS STEUER **NEIN**

Komitee

[nein-zur-bundeserbschaftssteuer.ch](http://nein-zur-bundeserbschaftssteuer.ch)